

New York, den 6. Mai 1898. Mr. Editor.

Was viel kommt e Mann, der en Officer von die Kort sein thut, in unsere Saluhn änd hat e Sömmens vor Ontel Biebt, daß er an der Dschurie förde soll.

Well, Ontel Biebt hat em geänbert, daß ihm das gar net fuhle thät, änd ob er net mich nehme tönt, da mei Nähm auch Stramper seie thät.

Wo er heraus is, sagt der Ontel, daß es ihm freue thät, daß er net den ganze Tag in der Kort sitze müst änd ich sollt am nächste Morge gleich losgehe.

Wo ich denn in die Kort gekommen bin, hen se e Briefsch of Promiß Sucht getreid änd nach e Weil hen se mich uffgerufe.

Hier konnte wir mir mehr nderstände, denn das halbe Dohend Weisheit wo mit ihre Händterischies vor unsere Bog gefesse hamwe, hamwe an zu brülle gefange, wie die Rahnbrecher.

Sonntags-Blatt.

Beilage des „Anzeiger und Herold“.

J. P. Windolph, Herausgeber.

Grand Island, Nebr., den 21. Mai 1898.

No. 37. Jahrgang 18.

an, daß der Dschöbch mit sei Gabel e groß Loch in sei Dest geschlage hett, bifor er die Weisheit schill teige tonnt.

Well die Laiers hamwe sich denn noch e Weil herumgeschritten änd denn hat der Dschöbch uns aetschardisch änd wir seie in die Dschurierum angegan, am zu e Verditt zu komme.

Das gelbe Fieber wird von den Antillen gründlich vertrieben werden.

Als der spanische Schlächter-General Wenler hörte, daß die Vereinigten Staaten Truppen zur Invasion von Cuba sammelten, sagte er kaltblütig: „Das gelbe Fieber wird die eine Hälfte tödten und mit der anderen werden wir leichtes Spiel haben.“

Die Vereinigten Staaten werden es auf Cuba nicht an Reinlichkeit, Impfung und dem nötigen guten Trinkwasser fehlen lassen, und der gutmüthige Schlächter-General braucht nicht zu hoffen, daß gelbe Fieber werde unsere Truppen becirren.

Das gelbe Fieber ist eine Erbschaft der Sklaverei. Hätten wir nie Afrkaner importirt, wir hätten nie erfahren, was gelbes Fieber ist.



In einem spanischen Gelben Fieber-Hospital in Cuba.

Rüsten gemorfen wurden, und welches sich unter der Hitze der tropischen Sonne entwickelte und die Küstenatmosphäre vergiftete.

In den Regierquartieren entstand das Gift, verbreitete sich den Golfküsten entlang und fand namentlich auf Cuba und Westindien günstigen Boden.

Das gelbe Fieber wird die eine Hälfte tödten und mit der anderen werden wir leichtes Spiel haben.

Als Wenler mit dieser Geißel drohte, schien er zu verzagen, daß er uns dadurch daran erinnerte, daß es höchste Zeit sei, an unseren Landesgrenzen eine Pestgrube zu entfernen, die unter seiner Regierung entstand, und endlich Cuba in denselben sanitären Zustand zu bringen, welcher aus unseren südlichen Häfen das gelbe Fieber vertrieb.

Das gelbe Fieber ist eine Erbschaft der Sklaverei. Hätten wir nie Afrkaner importirt, wir hätten nie erfahren, was gelbes Fieber ist.

Das jüngste Brautpaar an deutschen Herrscherhöfen ist Prinzessin Pauline von Württemberg und Erbprinz Friedrich zu Wied.

schafft und sanitäre Einrichtungen hätten es längst vertrieben, verschleppt es nicht dann und wann insicirte Schiffe von Havana aus in unsere Häfen.

Das gelbe Fieber gleich dem Typhus. Zu seiner Entwicklung bedarf es Miasmen, die in Sümpfen und unter der

Tropensonne gedeihen. Schlecht gelästete Schiffe durchdrungen von überreicher Feuchtigkeit, erzeugen es, und diese Ursachen können beseitigt werden, wenn die nötigen Verze unsere Marine begleiten.

Unter dem Spitznamen der Berliner Pferdebahnen führten wir die Bezeichnung „Schmorlochswagen“ als unerklärt an.

Die zweite Erklärung geht von der Endstation Moabit aus. Der Schmorloch ist jene Kohlart, die man sehr lange conserviren kann, wenn sie einmal getocht worden ist.

Die zweite Erklärung geht von der Endstation Moabit aus. Der Schmorloch ist jene Kohlart, die man sehr lange conserviren kann, wenn sie einmal getocht worden ist.

Die zweite Erklärung geht von der Endstation Moabit aus. Der Schmorloch ist jene Kohlart, die man sehr lange conserviren kann, wenn sie einmal getocht worden ist.

Die zweite Erklärung geht von der Endstation Moabit aus. Der Schmorloch ist jene Kohlart, die man sehr lange conserviren kann, wenn sie einmal getocht worden ist.

Die zweite Erklärung geht von der Endstation Moabit aus. Der Schmorloch ist jene Kohlart, die man sehr lange conserviren kann, wenn sie einmal getocht worden ist.

Die zweite Erklärung geht von der Endstation Moabit aus. Der Schmorloch ist jene Kohlart, die man sehr lange conserviren kann, wenn sie einmal getocht worden ist.

annimmt. Eine Eigenthümlichkeit des gelben Fiebers ist, daß es niemals einen reinblütigen Neger befällt.

Bemerktes.

Zwei Bauern aus Atmolini, Ontel und Refse, die beide dem Alcohol bis zum Uebermaß zu fröhnen liebten, kamen endlich hinter die enorme Schädlichkeit desselben und beschloffen trüger Hand, sich von seinem Einfluß frei zu machen.

Kommt da ein kleines Fähriges Mädchen zu einem Kaufmann in Sitten, einem niederländischen Kirchhofsbesitzer.

Unter dem Spitznamen der Berliner Pferdebahnen führten wir die Bezeichnung „Schmorlochswagen“ als unerklärt an.



Das jüngste Brautpaar an deutschen Herrscherhöfen ist Prinzessin Pauline von Württemberg und Erbprinz Friedrich zu Wied.

Das jüngste Brautpaar an deutschen Herrscherhöfen ist Prinzessin Pauline von Württemberg und Erbprinz Friedrich zu Wied.